Zeitschrift: Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 75 (2004)

Heft: 9

Vorwort: In diesem Heft ...: liebe Leserin, lieber Leser

Autor: Hansen, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

SCHWERPUNKT Gesundheitspolitik Pointierter Leitartikel Curaviva-Präsident Otto Piller fordert leistungsfähigen Sozialstaat 2
Verschiedene Sparmodelle BAG-Direktor Thomas Zeltner über die Reform der Krankenversicherung 4
Eigenes Heim Mehr Selbstständigkeit für Menschen mit einer Behinderung
Grosser Spardruck Heimleiter erläutert Auswirkungen auf die Institutionen 12
Schwierige Pflegefinanzierung Bundesrat stellt zwei Modelle vor 14
Im Kanton Zürich fallen Spitäler dem Rotstift zum Opfer. Die Gesund- heitsdirektorin Verena Diener
im Interview 18 Sozialpolitische Konzepte
Tagung zu Behinderung und Invalidität 22
Steigende Gesundheitskosten Buchtipp: Analysen und Vergleiche 24
Millionenschwere Konsequenzen Thurgau informiert über Auswirkungen der NFA 26
ALTER Altersgerechte Bauten Das Wohnforum von ETH und Tertianum gibt neue Denkanstösse 28

KINDER UND JUGENDLICHE	
Juristische Fettnäpfchen	
Buchtipp: Risiken bei der	
Beutreuung mindern	30
SOZIALPOLITIK	
Ausländische Arbeitskräfte	

Ausländische Arbeitskräfte Jede dritte Arbeitsstunde wird von Ausländern geleistet 32 MANAGEMENT Bewährtes Managementsystem Erfahrungsbericht aus der Praxis 36 BILDUNG

Soziale Lehre Die Ausbildung der Pilotklassen ist abgeschlossen Kurse 38

MONITOR Engagierte Präsidenten



	ALUE BOST
Otto Piller im Interview	44
Dankesworte	
an Christine Egerszegi-Obrist	47
JOURNAL	
Kurzmitteilungen	49
Impressum	54
Terminkalender	55
KOLUMNE	
Doris Leuthard	
Essen mit Genuss – und Mass	56

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser



Ihre Aufgabe ist undankbar. Intern werden die Managementaufgaben der Heime und Institutionen komplexer und arbeitsintensiver. Von ex-

tern ernten Heimverantwortliche Kritik wegen steigender Pflegekosten und müssen sich gegen Pauschalvorwürfe rechtfertigen. Dabei kommt selten zur Sprache, dass auch die Ansprüche gestiegen sind: Menüauswahl, mehr Privatsphäre, bessere medizinische Leistungen, Infrastrukturwünsche, mehr Leistungen vom Personal. Nur die Kostenspirale ist in den Schlagzeilen. Oft wird von aussen ignoriert, dass hinter den Türen der Institutionen gute Arbeit geleistet wird.

Manchmal auf öffentlichem Parkett, doch meist hinter den Kulissen arbeitet auch Curaviva. Wir setzen uns dafür ein, dass die Politiker die Sparschraube nicht beliebig drehen können, nutzen unsere Kontakte zur Kommunal-, Kantons- und Bundespolitik, um für die berechtigten Anliegen unserer Heime und Institutionen zu sensibilisieren. Wir setzen uns auf der politischen Ebene dafür ein, dass Sie Ihre Arbeit mit Rückendeckung leisten können.

Das Schwerpunktthema dieser Fachzeitschrift ist der Gesundheitspolitik gewidmet, mit Einblicken in sensible Themen wie Sparmassnahmen, Pflegefinanzierung, KVG-sowie IV-Revision und Ausblicken auf anstehende politische Entscheide, die direkten Einfluss auf die Heime und Institutionen haben. An dieser Stelle gebührt unser grosser Dank all jenen, die diese wertvolle Arbeit leisten – im Dienste aller Menschen, die diese Hilfe brauchen und schätzen. Sie haben eine dankbare Aufgabe.

Robert Hansen